

Rubus guttiferus Trávn. & Holub

Tropfenblättrige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: mit flachen bis schwach gefurchten Seiten - Behaarung: kahl - Stieldrüsen: ohne - Stacheln: 4-9 mm lang, aus 5-10 mm breiter Basis schwach gekrümmt, selten fast gerade
Blätter	- Blättchenanzahl: handförmig 5-zählig - Behaarung: oberseits kahl, dunkelgrün, unterseits weißlich-grau, filzig, mit nicht fühlbarer abstehender Behaarung (ältere oder beschattete Blätter oft kaum filzig) - Endblättchen: aus meist abgerundeter oder leicht herzförmiger Basis eiförmig, am Rande gelegentlich kleinwellig, allmählich in eine 17-23 mm lange Spitze verschmälert - Serratur: ziemlich scharf, meist fast gleichmäßig, 1,5-3,5 mm tief
Blütenstand	- Form: schmal pyramidal - Blütenstiele: 10-15 mm lang, mit 2-5 zierlichen, schwach gekrümmten, 1-2 mm langen Stacheln - Kronblätter: weiß, 9-12 mm lang - Staubblätter: Antheren kahl - Fruchtknoten: an der Spitze dicht behaart

Ähnliche Taxa: *R. pericrispatus* (Endblättchen verkehrt eiförmig, Blütenstand nicht schmal pyramidal)

Ökologie und Soziologie: thamnophil, auf nährstoffreichen, leicht sauren bis basischen, frischen Böden; an Waldrändern, auf Lichtungen und in Gebüsch

Verbreitung: selten in Thüringen, Franken (sehr selten Grabfeld) und Nordost-Bayern (Hauptverbreitung Tschechische Republik bis Südwest-Polen, Ungarn, Österreich, Rumänien und Italien)